

GEBRAUCHSINFORMATION
Altresyn 4 mg/ml Lösung zum Eingeben für Schweine

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

DE: CEVA Tiergesundheit GmbH, Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf, Deutschland

AT : Ceva Santé Animale, 10, av. de La Ballastière, F-33500 Libourne

BE : Ceva Santé Animale, Metrologielaan 6, 1130 Brüssel, Belgien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Ceva Santé Animale – Z.I. Très le Bois – F- 22600 Loudéac

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Altresyn 4 mg/ml Lösung zum Eingeben für Schweine
Altrenogest.

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml enthält 4 mg Altrenogest, 0,07 mg Butylhydroxyanisol (E320) und 0,07 mg Butylhydroxytoluol (E321).

Klare, blass gelbe, geruchlose Lösung.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Brunstsynchronisation von zuchtreifen Jungsauen.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Tieren, die an einer Uterusinfektion leiden.

Nicht anwenden bei männlichen Tieren.

S. unter Abschnitt „Anwendung während der Trächtigkeit oder Laktation“

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Schwein (zuchtreife Jungsauen).

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben über das Futter (top-dressing).

20 mg Altrenogest/Tier, entsprechend 5 ml Altresyn pro Tier einmal täglich über 18 aufeinanderfolgende Tage.

Es ist sicherzustellen, dass täglich die korrekte Dosis verabreicht wird, da eine Unterdosierung zur Bildung von Follikelzysten führen kann.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Durch Drücken und Lösen der Dosierpumpe erhält man eine 5 ml Dosis.

Die Tiere sollten einzeln aufgestellt und individuell behandelt werden. Mit Hilfe der Dosierpumpe wird das Tierarzneimittel auf das Futter gegeben. Unmittelbar vor der Fütterung auf die Futteroberfläche geben.

Nicht schütteln vor Gebrauch, um eine Vermischung der Lösung mit dem im Druckbehälter enthaltenen Stickstoff zu vermeiden.

10. WARTEZEIT(EN)

Essbare Gewebe: 9 Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach dem „Verwendbar bis“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Behältnis steht unter Druck: Vor Licht schützen und keinen Temperaturen über 50 °C aussetzen. Nicht anstecken oder verbrennen, auch nicht nach dem Aufbrauchen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Nicht anwenden bei Ebern.

Besondere Warnhinweise für die Anwendung bei Tieren:

Das Tierarzneimittel unmittelbar vor der Fütterung auf das Futter geben. Das medikierte, nicht gefressene Futter ist zu verwerfen.

Nur anwenden bei zuchtreifen Jungsauen, die bereits einmal brünstig waren. Futterreste müssen sicher entsorgt werden und dürfen nicht an andere Tiere verfüttert werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Direkter Hautkontakt ist zu vermeiden. Bei der Anwendung des Tierarzneimittels muss Schutzkleidung (Handschuhe und Schutzbekleidung) getragen werden. Offenporige Handschuhe können für das Tierarzneimittel durchlässig sein. Die transkutane Absorption kann an den Stellen, an denen sich okklusive Materialien wie Latex- oder Gummihandschuhe befinden, sogar höher sein.

Unbeabsichtigte Spritzer auf die Haut oder in die Augen sollten sofort mit reichlich Wasser entfernt werden.

Die Hände sind nach der Behandlung und vor dem Essen zu waschen. Schwangere Frauen und Frauen im gebärfähigen Alter sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden oder beim Umgang mit dem Tierarzneimittel äußerst vorsichtig sein.

Personen, die an Progesteron-abhängigen Tumoren (bekannt oder vermutet) oder an thromboembolischen Erkrankungen leiden, sollten dieses Tierarzneimittel nicht anwenden.

Auswirkungen einer verstärkten Exposition: Eine versehentliche Aufnahme kann zur Unterbrechung des Menstruationszyklus, zu Gebärmutter- oder Bauchkrämpfen, zu verstärkten oder abnehmenden Gebärmutterblutungen, zu Schwangerschaftsverlängerungen oder zu Kopfschmerzen führen. Im Falle einer zu starken Exposition ziehen Sie einen Arzt zu Rate.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:

Nicht bei trächtigen oder laktierenden Tieren anwenden.

Wechselwirkungen, Überdosierung, Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

Andere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich dem Einfluss auf die Umwelt:

Beim Ausbringen von Gülle von behandelten Tieren, muss der Mindestabstand zu Oberflächengewässern gemäß den amtlichen und örtlichen Regelungen genau eingehalten werden, da die Gülle möglicherweise Altrenogest enthält, das nachteilige Wirkungen auf das aquatische Milieu haben könnte.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Altresyn darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

AT/BE: Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

DE: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Februar 2019

15. WEITERE ANGABEN

DE: Zul-Nr.: 401193.00.00

AT: Z. Nr.: 8-00771

BE: BE-V329935

BE/DE: Verschreibungspflichtig.

AT: Rezept- und apothekenpflichtig.

Packungsgrößen:

Packung mit einem Behältnis zu 360 ml

Packung mit 3 Behältnissen zu 360 ml

540 ml-Behältnis

1080 ml-Behältnis

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.